

Robert Schumann (1810-1856)

Cellokonzert a-Moll op. 129 (1850)

nach Schumanns Plänen bearbeitet für Violoncello und Streichquartett von Kate Bennett Wadsworth (2024)

Nicht zu schnell

Langsam

Sehr lebhaft

Franz Schubert (1797-1828)

Streichquintett C-Dur D956 (1828)

Allegro ma non troppo

Adagio

Scherzo: Presto – Trio: Andante sostenuto

Allegretto

Aris Quartett

Anna Katharina Wildermuth, Violine

Noémi Zipperling, Violine

Caspar Vinzens, Viola

Lukas Sieber, Violoncello

Simon Tetzlaff, Violoncello

Das **Aris Quartett**, 2009 an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main gegründet, zählt heute zu den profiliertesten jungen Streichquartetten seiner Generation. Internationale Erfolge bei Wettbewerben – u. a. ARD-Wettbewerb München – sowie Auszeichnungen wie der Jürgen-Ponto-Preis, der Borletti-Buitoni Trust Award, „BBC New Generation Artists“ und „ECHO Rising Stars“ markierten den künstlerischen Durchbruch. Konzertengagements führen das Ensemble regelmäßig in Säle wie Elbphilharmonie Hamburg, Wigmore Hall London, Concertgebouw Amsterdam, Philharmonie de Paris und Konzerthaus Wien. Neben regelmäßigen Auftritten in Radio und TV hat das Aris Quartett mittlerweile schon sechs von der Fachpresse vielbeachtete Album-Produktionen vorgelegt. Es musiziert in unveränderter Besetzung mit Anna Katharina Wildermuth und Noémi Zipperling (Violinen), Caspar Vinzens (Viola) und Lukas Sieber (Violoncello).

arisquartett.de

Der 1997 in Frankfurt am Main geborene Cellist **Simon Tetzlaff** studierte u. a. bei Susanne Müller-Hornbach, Julian Steckel, Clemens Hagen und Ralph Kirshbaum und wurde mit zahlreichen Stipendien und Preisen ausgezeichnet, zuletzt mit dem Janos-Starker-Award 2024. Als Solist trat er mit Ensembles wie dem Orchestre Royal de Chambre de Wallonie, dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn, den „Frankfurter Solisten“ und der Hamburger Camerata auf; ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt in der Kammermusik. Rundfunk- und TV-Übertragungen in Deutschland, Finnland, Belgien und auf dem Violin Channel dokumentieren seine wachsende internationale Präsenz. Er spielt ein Violoncello von Jean-Baptiste Vuillaume, eine Leihgabe der Deutschen Stiftung Musikleben.

simontetzlaff.com